Mensch, Maschine!

Amann Girrbach kündigt die nächste digitale Inhouse Revolution an.

Im Jahr 2009 begründete Amann Girrbach mit der Ceramill Motion das dentale „Inhouse Movement". Die Labore bekamen zurück, was bereits an industrielle Fertigungszentren verloren schien, nämlich Kontrolle und Wertschöpfung im eigenen Labor. Die Digitalisierung hat seither viele Abläufe im zahntechnischen Labor verändert. Prozesse wurden zuverlässiger, die Ergebnisse präziser und sicherer. Mit der Automatisierung, neuer Materialvielfalt und neuen digitalen Möglichkeiten nahm jedoch auch die digitale Komplexität im Labor zu. CAD/CAM hat sich bewährt, jedoch wurde es in digitalen Laboren nicht selten zum „Diktator zahntechnischer Prozesse". Die Verwaltung der Maschinen wurde komplexer, Materialauswahl und -management zur Wissenschaft. Die Technik gibt vor, der Mensch folgt.

Exakt zehn Jahre nach der Einführung des ersten bahnbrechenden Inhouse Systems ebnet Amann Girrbach den Weg für ein neues Zeitalter der dentalen digitalen CAD/CAM-Technik: Intelligente Produktionslösungen, die eigenständig und flexibel die Laborabläufe unterstützen. Der Zahntechniker gibt den Takt an! Geführte digitale Workflows, die auch komplexe Arbeiten schnell und sicher digital umsetzbar machen. Materialien, die eine unvergleichbare Ästhetik als Basis für das individuelle Handwerk bieten. Der Mensch macht wieder den Unterschied! Die Technik folgt.

Die IDS 2019 steht für Amann Girrbach ganz im Zeichen von „Advanced Dental CAD/CAM", der nächsten Stufe der digitalen Fertigung von Zahnersatz. Besuchen kann man Amann Girrbach in Köln (Halle 11.1, Stand G030/H039) und sich selbst von den neuen Technologien und Möglichkeiten überzeugen. Alle Informationen vorab findet man auch unter: inhouse-movement.com

ANZEIGE

kontakt

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com
IDS: Halle 11.1, Stand G030/H039

Investmentoption Kurantmünzen

ESG klärt auf über das „Geld aus Großvaters Zeiten".

Um sein Geld langfristig zu investieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Immobilien, Aktien, Fonds und Gold gehören zu den am häufigsten genutzten Anlageformen. Vor allem Gold in physischer Form erfreut sich immer größerer Beliebtheit. „Zunächst denken Anleger dabei an Goldbarren, Tafelbarren oder klassische Anlagemünzen, wie beispielsweise den Krügerrand oder den Wiener Philharmoniker. Alternativ besteht jedoch auch die Möglichkeit, in historische Umlaufmünzen, sogenannte Kurantmünzen, zu investieren", erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Kurantmünzen im Überblick

Abgeleitet von dem französischen Wort „courant" für „laufend", beschreibt der Begriff historische Umlaufmünzen, die früher als offizielle Währung kursierten. Um sie strapazierfähiger zu gestalten und dadurch als viel genutztes Bezahlmittel einsetzen zu können, beträgt der Feingehalt im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagemünzen nicht 999,9/1000, sondern 900/1000 oder 916/1000. Bei solchen Prägungen liegt der Kaufpreis in der Regel sehr nahe an dem aktuellen Edelmetallpreis. Wenngleich Kurantmünzen nur noch in begrenzter Zahl kursieren, sind sie für Anleger am Markt erstaunlich gut verfügbar. Außerdem entfällt bei historischen Umlaufmünzen aus Gold seit 1993 in Deutschland und seit 2003 sogar europaweit die Mehrwertsteuer – vorausgesetzt, die Münzen weisen einen Feingehalt von mindestens 900/1000 auf und wurden nicht vor dem Jahr 1800 geprägt. Jedoch erwartet der Fiskus, dass sie als offizielles Bezahlmittel anerkannt sind oder waren. Als weitere Bedingung gilt, dass der Ankaufpreis nicht mehr als 80 Prozent über dem aktuellen Marktwert für die entsprechende Menge Gold liegt.

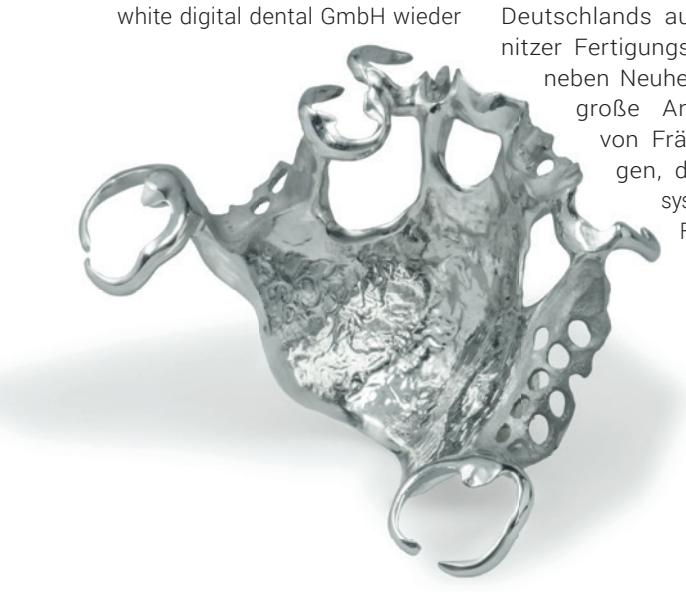
kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 95351-58
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Neue Generation der Zahntechnik

white digital dental präsentiert sein umfangreiches Angebot auf der IDS in Köln.

Auch in diesem Jahr tritt die white digital dental GmbH wieder auf der größten Dental-Messe Deutschlands auf. Das Chemnitzer Fertigungszentrum stellt neben Neuheiten auch eine große Angebotspalette von Fräsdienstleistungen, digitalen Scansystemen und neuen Fertigungstechnologien vor. white wird auch dieses Mal wieder einen Gemeinschaftstand beziehen. Zusammen mit megadental GmbH und Nemius Polydent GmbH wird das Unternehmen am Stand J008 in Halle 11.1 zu finden sein. Neben den verschiedenen Frästechnologien und -leistungen stellt das Fertigungszentrum unter anderem mit den Desktopscannern der Identica T-Serie leistungsstarke Scansysteme vor, die den Arbeitsablauf digital sowie modellfrei gestalten. Als Highlight wird das Unternehmen zudem den neuen Intraoralscanner i500 präsentieren, welcher Zahnarztpraxen und Praxislaboren den Weg in die digitale Zahnmedizin ebnet. Des Weiteren stellt das Fertigungszentrum die Alignertherapie als neue Methode zur ästhetischen Korrektur von Frontzähnen vor. Weiterhin wird der 3D-Druck und zum ersten Mal das neue SLM-Verfahren – LaserCUSING® – sowie dessen Dienstleistungen präsentiert. Die alle zwei Jahre stattfindende und weltweit bedeutendste Fachmesse in der Dentalbranche öffnet vom 12. bis 16. März für alle Marktbeteiligten rund um die Zahnmedizin und -technik die Türen. Weit über 2000 Aussteller präsentieren auf einer Fläche von 170.000 Quadratmetern zukunftsweisende Innovationen, Neuheiten, Konzepte und Technologien für Praxen und Labore.



kontakt

white digital dental GmbH
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5204975-0
info@mywhite.de
www.mywhite.de
IDS: Halle 11.1, Stand J008

ANZEIGE

Neuentwickeltes Vollkeramiksystem

Dentaurum erweitert bekanntes ceraMotion® Keramikprogramm.

Infos zum Unternehmen

Die Erfolg versprechende Symbiose einer neuen Presseinbettmasse und der bewährten ceraMotion® One Touch Finalisierungspasten ermöglicht auch ästhetisch hochwertige monolithische Restaurationen. Damit kann auf die Tradition mit Einbettmassen aufgebaut werden, gleichzeitig wird man dem Trend zu vollkeramischen Versorgungen gerecht.

Einfach und schnell ästhetische Ergebnisse zu erreichen, war eine der Zielsetzungen des im Hause Dentaurum entwickelten und produzierten Vollkeramiksystems. Auch der Wunsch nach einer homogenen Keramik, die besonders durch ihre Farbtreue hervorsticht und auch die Farben des VITA 3D-MASTER®* Farbschlüssels abdeckt, wurde umgesetzt. Extrem glatte und homogene Pressergebnisse – verblüffend einfach dank der neu entwickelten Presseinbettmasse ceraMotion® press invest. Dazu ein ausgewogenes reduziertes Produktspektrum, das, kombiniert mit den ceraMotion® One Touch Finalisierungspasten, auf einfachste Weise alle Farben und Effekte in nur einem Brand reproduzieren kann.

** VITA 3D-MASTER® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma VITA, Bad Säckingen*

kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de
IDS: Halle 10.1, Stand E010/F011

Alles nur noch digital?

Mit model-tray sind Zahntechniker analog und digital gut aufgestellt.

Wo die Reise hingehen soll, das wird die IDS zeigen! In der Realität sieht es anders aus. 95 Prozent der zahntechnischen Modelle wurden auch 2018 immer noch analog hergestellt. Mit dem model-tray®-System „made in Germany“ ist die Zahntechnik in jedem Fall gut aufgestellt. Das System bietet Präzisionsmodelle für höchste Ansprüche – und das mit 75 Prozent Zeitersparnis. Ideal für Implantatmodelle, da das pinlose Modell mit integriertem Sockel die gesetzten Implantate nicht behindert. Modelle, die auf digitalen Daten basieren, werden auf bereits gesockelten Blanks präzise gefräst und bieten ein vertrautes Handling ohne Schrumpfungen und Expansionen. Das Einartikulieren erfolgt wie gewohnt. Ob Kronen und Brücken, Implantate, Teilabformungen oder kombinierter Zahnersatz – klassisch oder digital – model-tray® liefert das perfekte Modell dazu.

Informationen, Kurzfilme und Onlineshop befinden sich auf der neuen Website: model-tray.de

kontakt

model-tray GmbH
für rationellen Dental-Bedarf
Julius-Vosseler-Straße 42
22527 Hamburg
Tel.: 040 3990366-0
info@model-tray.de
www.model-tray.de
IDS: Halle 10.2, Stand M030

SHERA®
WERKSTOFF TECHNOLOGIE

Diese Seite ist eh zu klein...

IDS 2019

*sheraget to plaster *sheraeasy base *sherablack-rock *klaus müterthies *art meets print *komponenten für implantate *jürgen wahlmann *das nette shera-team *neue 3d-druck-materialien *update 3d-drucker *olaf van iperen *sheracone *milos miladinov *clevere ideen *und ganz viel lob... kommt vorbei in Halle 10.2, Stand O60 / P61

www.shera.de

ZT Termine

Mukogingivale Anatomien verstehen und mit Verblendkomposit reproduzieren

Referent: ZTM Axel Appel
VITA Zahnfabrik, Tel.: 07761 562-0
info@vita-zahnfabrik.com

21.3.2019 ↘ Langen

CAD/CAM-Basic – Map & Motion

Referent: ZTM Dietmar Schaan
Amann Girrbach, Tel.: 07231 957-221
germany@amanngirrbach.com

25.3.–27.3.2019 ↘ Pforzheim

Das Modell – Die Visitenkarte des Labors

Referenten: ZTM Claudia Füssenich, ZT Udo Rudnick
picodent, Tel.: 02267 6580-0
picodent@picodent.de

27.3.2019 ↘ Meckenheim

BEGO Einsteigerkurs Implantologie

Referent: Dr. Sebastian Beetke, M.Sc.
BEGO Bremer Goldschlägerei
Tel.: 0421 2028-372
fortbildung@BEGO.com

29.3.2019 ↘ München

Aufstellung nach Plan – Totalprothetik in Funktion TiF®

Referent: ZTM Kai Franke
Kulzer, Tel.: 06181 9689-2585
Veranstaltungsmanagement@kulzer-dental.com

2.4./3.4.2019 ↘ Freiberg

Composite makes my day! Präsentation und Workshop

Referent: Hans-Joachim Lotz
Creation Willi Geller
Tel.: 02338 801900
office@creation-willigeller.de

4.4./5.4.2019 ↘ Hörsching/Linz

Azubi-Kurs: Das 1 x 1 der Grundlagen des okklusalen Kompasses

Referent: ZTM Manfred Tauber
Renfert, Tel.: 07731 82080
education@renfert.de

9.4.2019 ↘ Hilzingen

Digitale Modellherstellung mit dem model-tray® profiCAD&CAM System

Referent: ZT Patrick Hamid
model-tray, Tel.: 040 3990366-0
training@model-tray.de

12.4.2019 ↘ Hamburg

Schöne 3D-Welt

Dreve Dentamid als Begleiter für das digitale Labor.

Schöne, neue 3D-Welt: Unendliche Optionen, wie digitale Technologien in den dentalen Arbeitsalltag integrierbar sind. Doch die rasanten Entwicklungen erschweren es, die Bodenhaftung zu behalten. Denn zwischen Theorie und Praxis können Welten liegen. Auch Dreve sieht die Zukunft digital. Aber nur dort, wo sie neue Sphären bei der Einsparung von Zeit und Kosten eröffnet – in gleichbleibend hoher Qualität.
Seit 70 Jahren entwickelt Dreve Produkte, die sich an den Zahntechnikern – den wichtigsten Gradmessern – orientieren. Mit jedem der mehr als 80 Patente hat Dreve analoge und digitale Lösungen entwickelt, welche die tägliche Arbeit besser machen. Digital und konventionell: Dreve als Hybridhersteller vereint mit seiner Produktrange das Beste aus beiden Welten. In immer mehr dentalen Arbeitsbereichen gestaltet das Unternehmen Verbindungen zwischen analogen und CAD/CAM-Prozessen. So wird Orientierung im unübersichtlichen 3D-Druck-Markt gegeben.
Praxisnah wie nie zeigt Dreve auf der IDS anhand von Beispielworkflows, an welchen Stellen sich bewährte und neue Techniken optimal ergänzen. So optimieren die Produkte auch weiterhin Arbeitsprozesse und sparen Zeit und Geld.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
dentamid@dreve.de
www.dentamid.dreve.de
IDS: Halle 10.2, Stand T030/U031

Digitale Allianz

SILADENT und picodent® geben auf der IDS ihre strategische Partnerschaft bekannt.

Der Slogan „picodent® goes digital" wird am picodent® Messestand auf der IDS dieses Jahr nicht zu übersehen sein. Am Meeting Point lüftet das Unternehmen erstmals den Vorhang zum neuen digitalen Bereich. picodent® kooperiert ab sofort mit SILADENT, einem starken digitalen Partner, um auch zukünftig den wachsenden Anforderungen der Kunden im Zuge der stetig fortschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden. SILADENT hat sich bereits über zehn Jahre im digitalen Markt etabliert und als innovatives Familienunternehmen in dieser Zeit ein hohes Maß an technischer Kompetenz erworben. Unter anderem im Bereich der 3D-Drucker, Scanner, Frässysteme, Software und die dafür entwickelten Werkstoffe. picodent® ergänzt dies durch langjährige Erfahrung in der analogen Zahntechnik und ist ebenso wie SILADENT digital für einen herausragenden Kundensupport bekannt. Dieser Support wird durch deutschlandweite Kurse und Weiterbildungen unterstützt und kann zukünftig im digitalen Bereich ausgebaut werden. Durch diese Kombination aus dem Know-how und der Erfahrung beider Unternehmen werden sich neue Impulse für Produktentwicklungen und -verbesserungen ergeben. Eine Win-win-Situation, von der die Kunden am Ende profitieren werden. „Bei picodent® forschen, entwickeln und produzieren wir frische Ideen, hochwertige Materialien und innovative Produkte, die klassisch analog, aber durch die Kooperation von nun an auch digital zum Einsatz kommen. Bei aller Entwicklung ist und bleibt für uns das Labor, der Zahntechniker, auch zukünftig im Mittelpunkt", verspricht Dietmar Bosbach, Geschäftsführer von picodent®. Auch bei SILADENT freut man sich auf die Zusammenarbeit. „Wer kooperiert, der profitiert! Gemeinsame Synergien stärken die neue Dental-Allianz für die kommenden Marktanforderungen, die wir in Zukunft gemeinsam angehen wollen", erklärt Markus Rehse, Geschäftsführer von SILADENT.

kontakt

picodent Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Lüdenscheider Straße 24–26
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267 6580-0
picodent@picodent.de
www.picodent.de
IDS: Halle 11.2, Stand P029/P030/Q033

60 Jahre Know-how und Leidenschaft

Bien-Air Dental bietet zum Jubiläum ein spezielles Sonderangebot im Onlineshop.

Das 1959 gegründete Schweizer Unternehmen Bien-Air feiert sein 60-jähriges Bestehen. Die Erfolgsgeschichte begann in einem kleinen Bistro im Herzen des berühmten Schweizer „Watch Valley". David Mosimann, Feinmechaniker mit Unternehmergeist, unterhält sich dort mit einem Zahnarzt, der sich über die mangelnde Leistung seiner rotierenden Instrumente beklagt. Im Bestreben, die alltägliche Arbeit dieses Zahnarztes zu verbessern, stürzt sich David Mosimann in das Abenteuer und produziert seine ersten Handstücke. Das Projekt nimmt allmählich immer größere Ausmaße an, und im Jahr 1959 wird das Unternehmen Bien-Air ins Leben gerufen. Bien-Air macht von Anfang an einen starken Eindruck und stellt seinen Sachverstand in der Mikromechanik unter Beweis.

Der ursprüngliche Hersteller von Turbinen und Handstücken bietet heute rotierende Instrumente und Lösungen für die verschiedensten Bereiche der Dentalmedizin an: Endodontie, restaurative Behandlungen, Implantologie, Oralchirurgie oder Prophylaxe. Die Schlüsselwerte der Schweizer Marke – Ergonomie, Präzision und Zuverlässigkeit – bilden dabei die Entwicklungsgrundlage jedes einzelnen Bien-Air-Produkts. Das Erfolgsgeheimnis? Bien-Air ist ein Familienunternehmen mit außergewöhnlichem Know-how, das Tradition und Innovation miteinander verbindet. Dazu kommt ein hohes Maß an Leidenschaft und die Verfolgung der Philosophie des Gründers David Mosimann: die tägliche Arbeit der Zahnärzte und -techniker zu vereinfachen.

Onlineshop: Spezielles Sonderangebot zur IDS
Anlässlich der IDS profitieren Kunden von attraktiven Sonderangeboten: Vom 11. bis 17. März 2019 gewährt Bien-Air (Halle 10.1/Stand H050/J051) mit dem Aktionscode BA-IDS2019 20 % Rabatt auf alle Bestellungen über seinen Onlineshop www.bienair.com/eshop

kontakt

Bien-Air Deutschland GmbH
Jechtinger Straße 11
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 455740
ba-d@bienair.com
www.bienair.com
IDS: Halle 10.1, Stand H050/J051

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- tagesaktuelle Ankaufkurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch
ESG

Dampfstrahler 2.0

Der IP Clean Hydro vereint die Flexibilität eines manuellen Dampfstrahlers mit der Leistung eines Wasseranschlusses.

Die Dampfstrahler-Experten von IP Clean setzen auf hybride Dampfstrahlgeräte mit automatisierter Befüllung und mobilem Kanister. Der schicke 2-in-1-Dampfstrahler IP Clean Hydro aus Edelstahl kombiniert traditionelles Abdampfen und Wasserdampf auf Tastendruck mit kontinuierlicher Einsatzbereitschaft sowie leichter Bedienfreundlichkeit.
Das IP Clean Hydro mit rostfreiem Gehäuse und Kessel aus Edelstahl sieht nicht nur schick aus, sondern erfüllt auch die internationalen Sicherheitsvorschriften. Die Befüllung wird mithilfe eines separaten Tankkanisters während des Betriebes automatisch durchgeführt und bietet somit alle Vorteile eines manuellen Dampfstrahlgerätes sowie die eines Wasseranschlusses, dank Nonstop-Bereitschaft, Flexibilität und Mobilität.

Funktionsweise des IP Dimension

Das Gerät saugt das Wasser mithilfe einer speziell eingebauten Pumpe direkt in den Edelstahlkessel des Dampfstrahlgerätes ein. Das funktioniert auch bei aufgebautem Druck und somit ist keine Arbeitsunterbrechung bzw. Abkühlen oder Ablassen des Drucks für die Befüllung notwendig. Der Mindestwasserstand im Kanister wird durch einen Signalton angezeigt und kann während des Betriebes sorglos nachgefüllt werden.
Der leistungsstarke und konstante Arbeitsdruck von 5 bar wird nach etwa 20 Minuten Aufheizzeit erreicht und durch Aufleuchten einer roten Leuchtanzeige signalisiert. Auch bei Verwendung der leistungsstarken Wasserdampffunktion bleibt der Druck wie bei der traditionellen Abdampffunktion dank innovativem Abdampfverfahren stetig konstant. Der heiße Dampf kann eine Temperatur von bis zu ca. 170 °C erreichen und garantiert eine zuverlässige und porentiefe Reinigung.
Der Dampf- und Wasserfluss kann über zwei praktische Kugelgriffe geregelt werden, um den Strahl je nach Anwendungsbedarf beliebig erhöhen oder mindern zu können. Im Bodenbereich des IP Clean Hydro befindet sich zudem eine praktische Ablassschraube, um auftretende Schmutzablagerungen zu beseitigen, und erleichtert somit die Reinigung des Druckkessels. Hinzu kommt eine neue Art von Entkalkungsfilter, der direkt am Aufsaugschlauch des Gerätes befestigt ist. Dies ermöglicht die Verwendung von normalem Leitungswasser, welches automatisch während der Befüllung durch den Filter fließt, entkalkt und gereinigt wird. Der Filter muss je nach Wasserhärte nach etwa 20 bis 50 Litern erneuert werden, damit das Gerät weiterhin selbstständig das Wasser filtern bzw. entkalken kann. Bei der Auslieferung wird bereits eine Entkalkungspatrone mitgeliefert.

Einsatz in zahlreichen Branchen

Das IP Clean Hydro findet seinen Einsatz zudem nicht nur in der Dentaltechnik, sondern auch in anderen Branchen wie im Goldschmiede-, Reinigungs- und Medizinbereich. Somit kann das Gerät auch zur Reinigung von Apparaten oder Instrumenten in Krankenhäuser verwendet werden oder zur Reinigung von Objekten in der Industrie. Das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik im Forschungszentrum München besitzt bereits die zweite Generation des hybriden Dampfstrahlgerätes, welches dort täglich seine Hilfe bei der Forschung leistet.
Egal, ob Praxislabor oder Fräszentrum, das IP Clean Hydro kann dank seiner Vielfältigkeit überall eingesetzt werden, ohne auf Mobilität oder Leistung verzichten zu müssen.

kontakt

IP Division Technische Produkte GmbH
Dachauer Straße 95 a
85778 Haimhausen
Tel.: 08133 9179480
info@ipdent.de
www.ipdent.de
IDS: Halle 11.1, Stand F027

Es wird wieder gerockt!

Shera präsentiert zur IDS neue Materialien, die die sich sehen lassen können.

Die Shera Werkstoff-Technologie macht zur IDS lautstark aufmerksam auf Sheraget to plaster, einem neuen Typ 3-Modellgips, der extrem leicht anzurühren ist, cool bleibt bei Abweichungen in der Verarbeitung und mit seidiger Oberfläche protzt. Dabei hat Shera an den Tönen gedreht und den vier Farben klangvolle Namen wie sky, sun, snow und silver gegeben.
Ein Novum ist auch die Standalone-Software Sheraeasybase. Sie revolutioniert die Abformung sowie Bissregistrierung. Das Ziel dahinter: Eine zuverlässige Arbeitsgrundlage einfach und schnell digital zu erstellen für die finale Versorgung des Patienten. Dies verhindert Fehlerquellen und optimiert die Kooperation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker.
Sherablack-rock heißt der neue Präsentationsgips Typ 4 in Tiefschwarz, den Shera zur IDS auf den Markt bringt. Er ist der Zahntechnikergemeinschaft (ZTGM) gewidmet, aus deren Reihe der Wunsch nach diesem Gips gekommen war. Er bietet die Bühne für die prothetische Arbeit und soll die Kunstfertigkeit des Zahntechniker-Handwerks unterstreichen. Zum Portfolio an 3D-Druckkunststoffen ist das Modellmaterial Sheraprint-model UV in der Farbe smoky white hinzugekommen. Die helle Farbe erhöht den Kontrast und verbessert die Tiefenwirkung. Der neutrale graue Farbton erleichtert es dem menschlichen Auge, Zahnfarben exakt differenzieren zu können – für mehr Kontrolle bei der Farbgebung von Zahnersatz. Mit dem neuen Sheraprint-cast&press für den DLP-basierten 3D-Druck lassen sich alle Gussobjekte, aber gleichzeitig auch Veneers, Inlays und Onlays aus Presskeramik realisieren. Den digitalen Workflow bereichert Shera mit Komponenten für Implantatmodelle aus der Shera4implants-Reihe, der neuen digital vorliegenden Stumpfform Sheracone und Updates zum Sheraprint-System.
Namhafte Referenten reichen sich zur IDS bei Shera die Klinke in die Hand. Mit dabei sind ZTM Bernhard Egger, Milos Miladinov, ZTM Olaf van Iperen, Klaus Müterthies und Dr. Jürgen Wahlmann.

© Shera

kontakt

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
Tel.: 05443 9933-0
info@shera.de
www.shera.de
IDS: Halle 10.2, Stand O060/P061

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Julia Näther
j.naether@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
David Dütsch (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
d.duetsch@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper

Rückenwind für Ihr Konto …

m&m

money and more
für Ihr Labor

…heute die Rechnung erstellt

und morgen haben Sie das Geld!

m&m Dental-Factoring GmbH & Co. KG • Am Esch 5 • 26349 Jaderberg • www.dentalfactoring.de
Damit Sie schneller zu Ihrem Geld kommen • Telefon 04454-97 888-0 oder E-Mail: info@dentalfactoring.de